



**CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS**

Présidence du Conseil d'Etat
Chancellerie - IVS

Präsidium des Staatsrates
Kanzlei - IVS

MEDIENMITTEILUNG

3. Juni 2019

Grosser St. Bernhard (2476 m)

Öffnung der Passstrasse

Der Pass des Grossen St. Bernhard wurde heute Montag, den 3. Juni 2019, um 11 Uhr wieder für den Verkehr freigegeben. Eine Delegation der Kantonsbehörden und der kommunalen Behörden des Entremonts nahm an der Eröffnungsfeier teil, bei der auch Vertreter der autonomen Region Aostatal zugegen waren. Die Passstrasse dürfte normalerweise bis Mitte Oktober befahrbar bleiben.

Mit der Schneeräumung der Passstrasse (auf 6 km ab Galerieausfahrt) wurde am 2. Mai 2019 begonnen. Bereits seit einigen Jahren wird die Schneeräumung durch ein geometrisches Ortungssystem erleichtert, welches die Räumungsmaschine zielsicher auf dem Kurs des Strassenverlaufs hält.

Die Öffnung des Passes ist traditionsgemäss ein Anlass zur Begegnung zwischen den Vertretern der autonomen Region Aostatal, den Kantonsbehörden und den Gemeindebehörden des Entremonts sowie den Verantwortlichen der Polizeikorps, der Grenzwachen, der Strassenunterhaltsdienste und der am Betrieb des Gr. St. Bernhard-Tunnels beteiligten Gesellschaften.

Die Schneefälle auf der Passhöhe des Grossen St. Bernhard auf 2476 m ü. M. bewegten sich diesen Winter im üblichen Rahmen. Insgesamt erreichte die Schneedecke eine Höhe von 14.70 m und befand sich somit unterhalb des Durchschnitts der letzten zehn Jahre, der bei 15.50 m liegt; die Rekordhöhe (von etwa 26 m) wurde 1885 gemessen.

Normalerweise bleibt die Passstrasse, sofern die Schneesverhältnisse es zulassen, jeweils bis Mitte Oktober offen.

Kontaktperson:

Sébastien Lonfat, Chef Kreis 3 – Unterwallis der Dienststelle für Mobilität (DFM) in Martigny, Tel. 027 607 11 05

